



Inhalt:

1. Information über die Einzugsbereiche und die Anmeldetermine für die Grundschulen in der Stadt Wolmirstedt

2. Wasserwehrsatzung der Stadt Wolmirstedt

3. Impressum

In Vorbereitung der Einschulung 2021/2022 informiert die Stadtverwaltung Wolmirstedt über die Einzugsbereiche und die Anmeldetermine für die Grundschulen in der Stadt Wolmirstedt

Wasserwehrsatzung der Stadt Wolmirstedt

§ 3 Zuständigkeit

- (1) Für die Unterstützung der Wasserbehörde bei der Abwehr der in § 1 Abs. 3 beschriebenen Gefahren ist der Bürgermeister zuständig. Er ruft entsprechend § 2 Abs. 2 den Einsatzfall für die Wasserwehr aus und beendet ihn.
- (2) Der Wasserwehrleiter leitet den Einsatz der Wasserwehr vor Ort. Er hat den Weisungen der Wasserbehörde des Landkreises Börde Folge zu leisten.

§ 4 Verfahren zur Aufstellung der Wasserwehr

- (1) Der Bürgermeister kann zum Dienst in der Wasserwehr heranziehen:
 1. Bürger der Stadt Wolmirstedt,
 2. Beschäftigte der Stadtverwaltung,
 3. Personen, die ihr Einverständnis zur freiwilligen Hilfeleistung in der Wasserwehr erklärt haben.
- (2) Die nach Absatz 1 ausgewählten Personen werden vom Bürgermeister im Sinne des § 30 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der jeweils geltenden Fassung zum ehrenamtlichen Dienst in der Wasserwehr berufen. Bürger, die sich freiwillig für den Dienst in der Wasserwehr melden, sind vorrangig zu bestellen. Die Berufung enthält:
 1. die Bezeichnung der ehrenamtlichen Tätigkeit,
 2. den Beginn und, sofern nicht unbefristet, das Ende der Berufung zum ehrenamtlichen Dienst in der Wasserwehr,
 3. den Versammlungsort im Falle der Alarmierung,
 4. die während des Dienstes in der Wasserwehr zu beachtenden Pflichten.
- (3) Der zur ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichtete Bürger der Stadt Wolmirstedt kann den Dienst in der Wasserwehr nur aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen. Ein wichtiger Grund ist insbesondere, wenn der verpflichtete Bürger wegen seines Alters, seiner Berufs- oder Familienverhältnisse, seines Gesundheitszustandes oder sonstiger in seiner Person liegender Umstände an der Übernahme des Dienstes in der Wasserwehr verhindert ist.

§ 5 Entschädigung

Die Entschädigung der zum ehrenamtlichen Dienst in der Wasserwehr Berufenen richtet sich nach der Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (RdErl. des MI vom 16.06.2014 – 31.21-10041).

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt gemäß § 14 WG LSA i.V.m. § 31 KVG LSA, wer als Bürger der Stadt Wolmirstedt ohne wichtigen Grund
 1. die Übernahme des Dienstes in der Wasserwehr ablehnt oder
 2. trotz der Berufung nach § 4 Abs. 2 die Ausübung des Dienstes in der Wasserwehr verweigert.
- (2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 11 Abs. 33 des Gesetzes vom 18.07.2017 (BGBl. I S. 2745), in der jeweils geltenden Fassung, i.V.m. § 31 Abs. 2 KVG LSA, ist der Bürgermeister.

§ 7 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Wasserwehrsatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Wasserwehrsatzung der Stadt Wolmirstedt vom 24.06.2010 außer Kraft.

Wolmirstedt, den 09.12.2019


M. Cassuhn
Bürgermeisterin



Genehmigungsvermerk:

Die vorstehende Neufassung der Wasserwehrsatzung vom 27.09.2018 wurde per Genehmigungsbescheid des Landkreises vom 28.11.2019, Aktenzeichen IV 70.20.15/049/2019 genehmigt.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Wolmirstedt
August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt

Verantwortlich für die Bekanntmachungen der Stadt Wolmirstedt:
Bürgermeisterin Marlies Cassuhn

Verteilung: Kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte über den
General-Anzeiger Haldensleben/Wolmirstedt

Redaktion: Stadt Wolmirstedt

Aufgrund des § 14 Satz 5 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17.02.2017 (GVBl. LSA S. 33), in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt in seiner Sitzung am 27.09.2018 folgende Wasserwehrsatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Stadt Wolmirstedt richtet einen Wach- und Hilfsdienst für Wassergefahr (Wasserwehr) ein.
- (2) Wasserwehr im Sinne dieser Satzung schließt Maßnahmen ein, zu denen die Stadt Wolmirstedt nach § 14 WG LSA verpflichtet ist.
- (3) Maßnahmen der Wasserwehr zur Unterstützung der Wasserbehörde sind geboten, wenn durch Hochwasser, Eisgang und andere Ereignisse Anlagen oder Einrichtungen des Hochwasserschutzes oder Überschwemmungsgebieten Gefahren drohen (Wassergefahr) oder bereits eingetreten sind.

§ 2 Einrichtung und Aufgaben der Wasserwehr

- (1) Die Stadt Wolmirstedt trifft zur Unterstützung der Wasserbehörde bei der Abwehr der in § 1 Abs. 3 beschriebenen Gefahren die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen. Sie hält die hierfür erforderlichen Hilfsmittel bereit.
- (2) Für die in § 1 der Verordnung über den Hochwassermelddienst vom 25.11.2014 (GVBl. LSA S. 489) aufgeführten Gewässer und für die gemäß Anlage 2 i.V.m. Nr. 4 der Hochwassermeldeordnung (RdErl. des MLU vom 01.12.2014, MBI. LSA S. 587), unter www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de genannten Hochwassermeldepegel, ergeben sich ab der Ausrufung der Alarmstufe III für die Wasserwehr insbesondere folgende unterstützende Aufgaben:

1. Wachdienst

- a) Beobachtung der Wasserstandsentwicklung und Eisführungen sowie Beurteilung dieser im Hinblick auf die Bedrohung der Bevölkerung sowie Hab und Gut;
- b) Beobachtung und Beurteilung der Einrichtungen, die Wasser- und Eisgefahr abwenden sollen (z. B. Deiche/ Dämme, Ufermauern, Siele/Schöpfwerke, Wehre, mobile Hochwasserschutzsysteme, Sandsackaufkudungen);
- c) Beobachtung bedrohter Objekte (z. B. Infrastruktureinrichtungen, Versorgungsanlagen, Brücken/Durchlässe, Gebäude am Ufer, Produktions- und Stallanlagen);

2. Hilfsdienst

- a) bei der Bekämpfung bestehender Hochwasser- und Eisgefahren;
- b) bei der Sicherung und Reparatur von Schadstellen an Deichen; Aufkudung und Verstärkung;
- c) bei der Sicherung der Funktionstüchtigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen (z. B. Siele, Schöpfwerke, mobile Pumptanlagen, mobile Hochwasserschutzanlagen, anderen operativen Sicherungsmaßnahmen).

Die Wasserwehr kann an sonstigen Gewässern im Gebiet der Stadt Wolmirstedt entsprechend tätig werden, wenn die Hochwasserlage dies erfordert. Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die zuständige Wasserbehörde durch den Leiter der Wasserwehr zu informieren. Die Wasserwehr kann auch vor der Ausrufung der Alarmstufe III eingesetzt werden.

- (3) Der Bürgermeister hat in Abstimmung mit der Wasserbehörde für die Alarmierung und den Einsatz der Wasserwehr einen Hochwasseralarm- und Einsatzplan zu erstellen und mindestens jährlich oder aus konkretem Anlass fortzuschreiben. Der Plan und die Fortschreibung ist den in dem Plan genannten Personen gegen Empfangsbestätigung bekannt zu geben. Ebenso ist der Umfang der vorzuhaltenden Hochwasserbekämpfungsmittel mit der Wasserbehörde abzustimmen.

- (4) Der Bürgermeister stellt darüber hinaus einen Organisationsplan für die Wasserwehr auf, der mindestens folgende Angaben enthält:

1. den von ihm bestimmten Wasserwehrleiter, seine Stellvertreter und die weiteren Mitglieder der Wasserwehr,
2. den Versammlungsort,
3. die Art der Alarmierung,
4. die Beschreibung und Bezeichnung der Deich- und Flussabschnitte und der Hochwasserschutzanlagen,
5. ein Verzeichnis besonderer Gefahrenstellen an Hochwasserschutzanlagen und im Überschwemmungsgebiet,
6. das Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel,
7. die Lagerorte der Hochwasserbekämpfungsmittel,
8. die Ablösung und Versorgung,
9. die Nachrichtenübermittlung.

Der Organisationsplan ist bekannt zu machen.

- (5) Der Stadt Wolmirstedt obliegt die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Wasserwehr.

1. Einzugsbereiche

1.1. Grundschule „Adolph Diesterweg“ - Triftstraße 7 in Wolmirstedt

Wolmirstedt

Albert-Brohme-Straße, Am Küchenhorn, Am Obstgarten, Amtstor, An der Industriebahn, Angerstraße, August-Bebel-Straße, Badewitzstraße, Bahnhofstraße, Bandausstraße, Baumschulenweg, Bergbreite, Bleicher Weg, Burgstraße, Colbitzer Straße, Damackstraße, Demokratenbreite, Elbeuer Straße, Fabrikstraße 6-7, Farsleber Straße, Feldstraße, Fischerufer, Fliederweg, Friedensstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Ganggasse, Gartenstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Gipfelstraße, Glindenberger Chaussee, Glindenberger Straße, Grüner Weg, Handwerkerweg, Heinrich-Heine-Straße 2c-2i, Heinrichsberger Straße, Julius-Bremer-Straße, Jungfernstieg, Kirchplatz, Kleine Sandkuhle, Ladestraße, Lindenbreite, Lustgraben, Moortalstraße, Mühlenweg, Neue Straße, Ohrestraße, Parkstraße, Quetschen, Rogätzer Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Rosenweg, Samsweger Straße (ohne 12a-13f, 15a-16b, 30a-34c, 54-57), Schachtstraße, Schäferbreite, Schlossdomäne, Seegrabenstraße, Stollenweg, Triftstraße, Veilchenweg, Vogelstange, Wilhelm-Demker-Straße, Zentraler Platz, Ziegelhof, Zielitzer Straße, Zum Lauen Holz, Zur Grube

Ortsteil Elbeu

Ortsteil Glindenberg

1.2. Grundschule „Johannes Gutenberg“ - Meseberger Straße 32 in Wolmirstedt

Wolmirstedt

Akazienweg, An der Mühle, Bauernweg, Birkenweg, Fabrikstraße 1-4, Fabrikstraße 8-13, Gänsebreite, Genossenschaftsweg, Ginsterweg, Goldregenweg, Heidbergstraße, Heideweg, H.-Heine-Straße 17-21, Kastanienweg, Kiefernweg, Kronsberg, Lindhorster Weg, Lupinenweg, Meseberger Straße, Robinienweg, Samsweger Str. 12 a-13f, Samsweger Str. 15a-16b, Samsweger Str. 30a-34c, Samsweger Str. 54-57, Sandbreite, Schleheweg, Schwimmbadstraße, Straße der Deutschen Einheit, Wacholderweg, Wiesengrund

Ortsteil Farsleben

Ortsteil Mose

2. Allgemeine Informationen

Gemäß dem Runderlass des Ministeriums für Bildung sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, mit dem Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und bis zum 01.03.2020 in der für sie zuständigen öffentlichen Grundschule anzumelden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das 5. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Auch die Eltern, deren Kinder im Vorjahr zurückgestellt wurden, nutzen bitte die Anmeldetermine.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Soll ein Kind eine Grundschule besuchen, die sich außerhalb des festgelegten Einzugsbereiches der nach dem Hauptwohnsitz zuständigen öffentlichen Grundschule befindet, stellen die Personensorgeberechtigten einen Antrag auf Ausnahme.

Der Antrag ist an die gemäß Einzugsbereich ursprünglich zuständige Grundschule zu richten. Der Antrag ist in der Grundschule erhältlich.

Über die Anträge auf Einschulung außerhalb des festgelegten Einzugsbereiches entscheidet, nach begründeter Antragstellung durch die Personensorgeberechtigten, das Landesschulamt.

3. Termine

3.1. Grundschule „Adolph Diesterweg“, Triftstraße 7 in Wolmirstedt

Alle schulpflichtigen Kinder des Einzugsbereiches der Grundschule „Adolph Diesterweg“, die bis zum 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind am

Montag, den 17.02.2020 in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr oder
Dienstag, den 18.02.2020 in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

3.2. Grundschule „Johannes Gutenberg“, Meseberger Straße 32 in Wolmirstedt

Alle schulpflichtigen Kinder des Einzugsbereiches der Grundschule „Johannes Gutenberg“, die bis zum 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind am

Montag, den 20.01.2020 in der Zeit von 07:00 - 14:00 Uhr,
Dienstag, den 21.01.2020 in der Zeit von 07:00 - 17:00 Uhr oder
Mittwoch, den 22.01.2020 in der Zeit von 07:00 - 14:00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

Die Grundschule „Adolph Diesterweg“ führt am Freitag, den 17.01.2020 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr einen Tag der offenen Tür durch.

Die Grundschule „Johannes Gutenberg“ führt am Freitag, den 17.01.2020 in der Zeit von 14:30 bis 17:00 Uhr einen Tag der offenen Tür durch.

Diese Termine können ebenfalls zur Anmeldung der schulpflichtigen Kinder genutzt werden.


M. Cassuhn
Bürgermeisterin